

Arbeitsblatt zum Thema "Rätoromanische Sprache"

kostenloser Download von <https://unterricht.schule>

Aufgabenstellung:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
 2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
 3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
 4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
- Nutze dazu alle Lückenwörter!



Rätoromanische Sprachen werden in _____ und in der Schweiz gesprochen. In der Schweiz gilt Rätoromanisch als _____. Romanisch bedeutet, dass es eine Sprache ist, die mit dem Latein verwandt ist. „Räto“ kommt von _____. Das ist der Name, den die Römer der Gegend in den Alpen gegeben haben. Die _____ denken nicht alle dasselbe über die rätoromanischen Sprachen. Manche glauben, dass es drei davon gibt: _____ in der Schweiz sowie Ladinisch und Friaulisch in Italien. Ihrer Meinung nach sind die drei _____ miteinander eng verwandt und sollten als eine Gruppe gesehen werden. Andere Sprachwissenschaftler finden hingegen, dass sie nicht in eine _____ gehören. Wenn sich die drei ähneln, dann nur, weil sie eben dem _____ unähnlich sind. Vor etwa 500 Jahren haben Menschen zum ersten Mal etwas auf _____ aufgeschrieben. Viele haben aber im Laufe der Zeit andere Sprachen gelernt, wie _____ oder Italienisch. Vor etwa 150 oder 200 Jahren begannen einige _____ damit, ihre Sprache zu bewahren und darin Gedichte und Geschichten aufzuschreiben. Wenn _____ danach gefragt werden, welche Sprache für sie die wichtigste ist, dann antworten etwas mehr als 30.000 mit _____ oder kurz Romanisch. Um das Jahr 1990 waren es noch fast doppelt so viele. Man nennt das _____ in der Schweiz Bündnerromanisch, weil die Sprecher im Kanton _____ wohnen. Auch Bündnerromanisch ist nicht eine einzige Sprache. Es gibt fünf verschiedene _____ davon: Sursilvan, Sutsilvan, Surmiran, Putér und Vallader. Allerdings sprechen die _____ in ihren Dörfern wieder eine eigene Unterart. Es ist schwierig, für jedes Dorf eigene _____ sowie Radiosendungen und Fernsehsendungen im eigenen _____ herauszubringen. Darum hat sich ein Sprachwissenschaftler, Heinrich _____, eine gemeinsame Sprache ausgedacht. Im Jahr 1982 stellte er dieses Rumantsch _____ vor. Der Kanton Graubünden hat entschieden, dass Schulbücher auf Rumantsch Grischun herausgegeben werden. Aber manche _____ in Graubünden mögen das Rumantsch Grischun nicht, weil es nicht dasselbe ist wie ihre eigene _____. Des Bündnerromanischen. Dort gibt es dann Schulunterricht in dieser Art.

Deutsch Sprachwissenschaftler Menschen Art Schweizer Rätoromanische Italienischen Grischun
Schulbücher Sprecher Raetia Landessprache Gemeinden Graubünden Dialekt Sprachen
Romanisch Rätoromanisch Schmid Italien Bündnerromanisch Arten Gruppe

Quellenangabe:

Artikel: Rätoromanische Sprache (von Ziko van Dijk, Patrick Kenel, Paul (Jungautor) u.a.) - dort unter der Lizenz CC-BY-SA
<https://klexikon.zum.de/index.php> (https://klexikon.zum.de/index.php?title=R%C3%A4toromanische_Sprache&oldid=46285)